

Mode- und Marktberichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **17 (1910)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Henry Zweifel-Wild mit dem Betrage von 300,000 Fr. Spinnerei, Zwirnerei, Weberei. Beginn der Gesellschaft 1. Mai 1910. Geschäftslokal: In der Fabrik in Wettingen. Die Firma erteilt Prokura an Rudolf Marthaler in Wettingen.

— Aarau. Weberei Oboussier A.-G. Mit Sitz in Aarau hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterführung des Geschäftes der bisherigen Kommanditgesellschaft „F. Oboussier & Co.“ in Aarau, die Fabrikation und der Handel mit Baumwollgeweben und verwandten Artikeln. Das Grundkapital beträgt 750,000 Franken. Präsident des Verwaltungsrates ist Hans Nabholz, Fabrikant in Schönenwerd; Direktor ist Heinrich Bircher in Aarau mit Einzelunterschrift.

— Altstetten-Zürich. Die A.-G. vorm. Hauser & Co., Seidenzwirnerei in Altstetten, mit 534,000 Fr. Aktienkapital, hat Liquidation des Unternehmens beschlossen, wegen andauernder Unrentabilität des Betriebes.

— Zürich. Hermann G. Strehler in Zug und Joh. David Buschor in Zürich haben unter der Firma Strehler & Buschor in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1910 ihren Anfang nahm. Kommission in Rohseide und Seidenstoffen, insbesondere Vertretung der Rohseidenfirma Vve. Guerin & fils in Lyon.

— A.-G. „Rapid“, St. Gallen. Mit einem Aktienkapital von 1,5 Millionen Franken wurde in St. Gallen eine Gesellschaft ins Leben gerufen, die sich mit der Herstellung von Fabriken zur Ausbeutung der neuen Ausschneide-Apparat-Erfindung der Maschinenfabrik Levé in Rorschach für die Stickereiindustrie befassen will. An dem neuen Unternehmen sind verschiedene grosse Firmen der schweizerischen Stickereiindustrie beteiligt.

— Gesellschaft für Bandfabrikation in Basel. Dem Vernehmen nach soll das Betriebsergebnis für das Jahr 1909 noch hinreichend sein zur Ausrichtung einer Dividende von 4^o/. Der Gewinnsaldo soll indessen in Reserve gestellt und somit eine Dividende nicht ausgerichtet werden.

— Anleihen der Mechan. Seidenstoffweberei in Bern. — Der „N. Z. Z.“ wird mitgeteilt: Die Subskription auf das 4,5prozentige Hypothekaranleihen von 1,000,000 Fr. der Mechanischen Seidenstoffweberei Bern hat einen guten Erfolg gehabt. Die Subskriptionen gegen bar erhalten blos etwa 70 Prozent des angemeldeten Betrages.

Deutschland. Dollfus-Mieg & Cie. A.-G. in Mülhausen. Die Generalversammlung beschloss nach dem Antrag des Verwaltungsrates für das Betriebsjahr 1909 eine Dividende von 12 Prozent (1908 11 Prozent).

Frankreich. — Lyon. Kollektivgesellschaft F. Boisson & A. Fesquet, Place Tolozan (Seidenstoffe, Façonnés und Brochés). Neugründung.

England. — London. Die angestrebte Umwandlung der Seidenstoff-Agenturfirma C. Walser & Co. in London ist infolge des Widerstandes einer Anzahl Gläubiger nicht zustande gekommen; die Firma kommt in Konkurs. Den Passiven im Betrag von 225,055 £ stehen nur 9,053 £ als Aktiven gegenüber.

Amerika. Die American Woolen Company (Woll-Trust) erlässt eben ihren 11. Jahresbericht. Daraus geht hervor, dass die Gesellschaft in den abgelaufenen zehn Jahren einen Umsatz von 424,536,030 Dollars erzielte, einen Reingewinn von 37,107,559 Dollars zu verzeichnen hatte und davon an Dividenden 18,800,000 Dollars ausbezahlt bei Abschreibungen von 7,986,374 Dollars und Rücklagen in Höhe von 10,514,808 Dollars.

Fabrikanten wären geneigt, Geschäfte auf lange Lieferungen zu traktieren, dagegen sind die Eigner wegen der Ungewissheit der Ergebnisse der Ernten in Europa wie in Asien mehr zurückhaltend und wollen zu den heutigen Preisen sich nicht für längere Zeit binden, obwohl sie für prompte Ware mit sich reden lassen. Die Spekulationssucht scheint etwelcher Einsicht Platz gemacht zu haben, und ist nur zu hoffen, dass diese auch bei den Coconseinkäufen vorherrschend ist.

Die gemachten Abschlüsse sind ohne bestimmte Orientierung und was die Preise anbelangt für die laufenden Qualitäten etwas gedrückt, während sie für begehrtere Provenienzen fest waren.

Der Mailändermarkt bleibt sehr ruhig. Der Adeguato-Preis für Coconsankäufe scheint in der Mailändergegend noch nicht in Anwendung zu kommen, da in den letzten Tagen ein Kontrakt zu Fr. 3.25 abgeschlossen worden ist. In der Provinz Bergamo scheint dagegen ein grösseres Quantum Cocons zum Adeguato-Preis verkauft worden zu sein.

Alle asiatischen Märkte sind ruhig geblieben und registrieren wenige Geschäfte.

Preis-Courant der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft

		23. Mai 1910.				Grap. geschn.							
		Organzin.											
Ital. u. Franz.	Extra-Class.	Class.	Subl.	Corr.	Japan	Filatur.	Class.	Subl.	Corr.				
17/19	56-55	55-54	—	—	22/24	48-49	—	—	—				
18/20	55-54	54-53	—	—	24/26	47-46	—	—	—				
20/22	53	52	51	—	26/30	—	—	—	—				
22/24	53-52	51	50-49	—	30/40	—	—	—	—				
24/26													
China	Tsatlée			Kanton Filat.									
	Classisch	Sublim			1. ord.	2. ord.							
30/34	—	—	—	20/24	—	—	—	—	—				
36/40	—	—	—	22/26	—	—	—	—	—				
40/45	—	—	—	24/28	—	—	—	—	—				
45/50	—	—	—										
		Tramen.				zweiache				dreifache			
Italien.	Class.	Sub.	Japan	Fil.	Class.	Ia.	Fil.	Class.	Ia.				
18/20 à 22	—	—	20/24	47	—	—	30/34	47	—				
22/24	51-50	48	22/26	46	—	—	32/36	47-46	—				
24/26	—	—	24/28	45	—	—	34/38	46	—				
26/30	48-47	46	26/30	44-43	42	—	36/40	46-45	44				
3fach 28/32	—	—	30/34	44-43	41	—	38/42	45	43				
32/34	50	48	34/38	—	—	—	40/44	44	42				
36/40, 40/44	48-47	46											
China	Tsatlée geschnell.			Miench. Ia.				Kant. Filat.					
	Class.	Subl.	Corr.	Schw.Ouvrais				Sublime					
36/40	40	37	—	36/40	36-35	2fach	20/24	42-41					
41/45	38	35	—	40/45	34-33		22/26	40-39					
46/50	37	33	—	45/50	32-31		24/28/30	37					
51/55	36-35	32	—	50/60	31-30	3fach	30/36	42-41					
56/60	—	—	—				36/40	39-38					
61/65	—	—	—				40/44	37					

Seidenwaren.

Die Verhältnisse auf dem Seidenmarkt scheinen sich zu bessern. Taffetas wird für die Konfektion von Tailleur-Costumen nach und nach mehr verwendet, ohne aber die bis jetzt so begünstigten Teinte-en-pièces stark zu verdrängen. Façonnés kommen mehr zur Geltung, so auch Brochés, Damas und Moirés, Chiné scheint neuerdings in Aufschwung zu kommen; verschiedene Druckereien sind mit Arbeit überhäuft und können kaum den Bestellungen nachkommen. Auch die Krefelder Samtindustrie ist nach Angaben der Textilzeitung sehr gut beschäftigt, speziell in Modeartikeln; von Paris aus scheinen schon viele Bestellungen in doppelbreitem Samt gegeben worden zu sein, speziell für Roben. Die amerikanische Industrie leidet dagegen noch stark unter der Ueberproduktion des letzten Jahres und die Stocks vermindern sich nur langsam. Die hohen Zollansätze sind bis jetzt für die amerikanische Seidenindustrie von keinem grossen Nutzen gewesen.



Mode- und Marktberichte

Seide.

Die allgemeine Situation auf dem Rohseidenmarkte ist während der letzten 14 Tagen eine abwartende geblieben. Viele